

Shalom aleichem - Der Friede sei mit Euch

Schalom, wer kennt diesen Gruß nicht? Oft mit Frieden übersetzt- und doch besagt das Wort so viel mehr. Natürlich auch Abwesenheit von Krieg oder auch nur Streit. Doch Schalom meint allumfassendes Heil-Sein. Zuerst einen Zustand der Zu-FRIEDEN-heit des Einzelnen mit sich selbst, doch darüber hinaus auch eine heile Beziehung zu der Gemeinschaft, in der man steht. Schalom ist die große Vision eines Zusammenlebens, in dem Gewalt überwunden ist, in dem Ungerechtigkeit aufhört, in dem unsere Beziehungen heil werden, in dem alle menschliche Aktivität in Balance kommt.

Wir kommen heute zusammen, um Shalom zu erbitten.

Weil Unfrieden herrscht in unserer Welt. In Deutschland, In der Ukraine, in Afghanistan und in vielen anderen Orte.

Weil Unfrieden herrscht in uns. Überforderung, Verletzung, Einsamkeit.

Wir kommen heute zusammen, um Shalom zu erbitten.

Weil Gott es ist, der uns seinen Frieden zuspricht.

Weil Gott es ist, der uns den Weg zum Frieden zeigt.

Ökumenisches Friedensgebet

Gütiger Gott, wir sehnen uns danach,
miteinander in Frieden zu leben.

Wenn Egoismus und Ungerechtigkeit
überhandnehmen,
wenn Gewalt zwischen Menschen ausbricht,
wenn Versöhnung nicht möglich erscheint,
bist du es, der uns Hoffnung auf Frieden schenkt.

Wenn Unterschiede in Sprache,
Kultur oder Glauben uns vergessen lassen,
dass wir deine Geschöpfe sind und
dass du uns die Schöpfung als gemeinsame
Heimat anvertraut hast,
bist du es, der uns Hoffnung auf Frieden schenkt.

Wenn Menschen gegen Menschen
ausgespielt werden,
wenn Macht ausgenutzt wird,
um andere auszubeuten,
wenn Tatsachen verdreht werden,
um andere zu täuschen, bist du es,
der uns Hoffnung auf Frieden schenkt.

Lehre uns, gerecht und fürsorglich
miteinander umzugehen und der
Korruption zu widerstehen.

Schenke uns mutige Frauen und Männer,
die die Wunden heilen, die Hass und Gewalt
an Leib und Seele hinterlassen.

Lass uns die richtigen Worte, Gesten und
Mittel finden, um den Frieden zu fördern.

In welcher Sprache wir dich auch als
"Fürst des Friedens" bekennen,
lass unsere Stimmen laut vernehmbar sein
gegen Gewalt und gegen Unrecht.

Amen.

Sr. Mary Grace Sawe, 2022